

Impuls 6. April 20

„So spricht Gott, der Herr: Seht, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Völkern das Recht. Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Straße erschallen. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. Er wird nicht müde und bricht nicht zusammen, bis er auf der Erde das Recht begründet hat. Auf sein Gesetz warten die Inseln. So spricht Gott, der Herr, der den Himmel erschaffen und ausgespannt hat, der die Erde gemacht hat und alles, was auf ihr wächst, der den Menschen auf der Erde den Atem verleiht und allen, die auf ihr leben, den Geist: Ich, der Herr, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, ich fasse dich an der Hand. Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, der Bund für mein Volk und das Licht für die Völker zu sein: blinde Augen zu öffnen, Gefangene aus dem Kerker zu holen und alle, die im Dunkel sitzen, aus ihrer Haft zu befreien. (Jes 42,5a.1–7)“



Das Bild für den Button auf unserer Homepage, der auf die „Gemeinsam Ostern feiern“ Seite leitet, versucht das zum Ausdruck zu bringen, was wir zwischen Palmsonntag und Ostern feiern. Das Bild hat verschiedene Bereiche: den Hintergrund, der für unser Leben steht und darin das Kreuz und das Licht.

Der Psalm 27 mit den Versen 1, 2, 3, 13-14 fast die Bildkomposition schön in Worte zusammen:

„(R) Der Herr ist mein Licht und mein Heil

(1) Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen? - (R)

(2) Dringen Frevler auf mich ein,
um mich zu verschlingen,
meine Bedränger und Feinde,
sie müssen straucheln und fallen. - (R)

(3) Mag ein Heer mich belagern:
mein Herz wird nicht verzagen.
Mag Krieg gegen mich toben:
ich bleibe dennoch voll Zuversicht. - (R)

(13) Ich bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn im Lande der Lebenden.

(14) Hoffe auf den Herrn, und sei stark!
Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn! - (R)“

Die Texte sind zum Teil zitiert aus:

<https://bistum-augsburg.de/Wort-Gottes-heute-Tagesevangelium/Wort-Gottes-heute>

und

https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html